



25. Mai 2022 | Money Talks: Finance Goes Green – Will it Succeed?

Maya Hennerkes: Öffentliche Finanzinstitute können den Weg ebnen

Maya Hennerkes argumentierte, dass wir bereits die (kurzfristigen) Auswirkungen des Klimarisikos auf die Politik und die Finanzströme sehen. Ihrer Ansicht nach erkennt die Finanzbranche die Auswirkungen des Klimawandels auf die Portfolios bereits an: Interne Risikobewertungen gewinnen an Bedeutung und weltweit werden mehr Daten über die Umweltauswirkungen offengelegt. Eine zentrale Herausforderung für Investoren besteht darin, dass sie die Qualität umweltfreundlicher Investitionen nicht leicht beurteilen können. Neue Vorschriften und Initiativen wie das [Network for Greening the Financial System](#) oder die EU-Taxonomie sollen diese Hindernisse abbauen und die Transparenz erhöhen. Auf eine umfassende Regulierung zu warten, ist jedoch keine Lösung, denn auch private Investoren müssen handeln. Dazu gehört, dass sie sich von braunen Unternehmen trennen, damit die Finanzinstitute mehr grüne Projekte finanzieren können.

Dr. Tatjana Puhan: Auf dem Weg zur Umsetzung in der privaten Vermögensverwaltung

Tatjana Puhan betonte die dringende Notwendigkeit von Bewertungen der "echten" Umweltauswirkungen im Umfeld der grünen Finanzierung, die nach wie vor von Geschäftsinteressen bestimmt wird. Die Wissenschaft und die Investoren sollten den Regulierungsbehörden zuvorkommen, denn die bestehenden Vorschriften lassen noch viel Raum für Greenwashing. Damit aktivistische Investoren Einfluss auf eine umweltfreundliche Unternehmensführung nehmen können, sind eine Marktwirtschaft mit ausreichendem Wettbewerb und einem wirksamen Rechtssystem einerseits und eine glaubwürdige Einflussnahme von Investorengruppen andererseits von entscheidender Bedeutung. Die Androhung von Desinvestitionen kann dann grüne Investitionen auf Unternehmensebene anspornen und braune Unternehmen aus dem Markt drängen. Dennoch bleibt die Bewertung von Klimarisiken eine zentrale Herausforderung für Finanzfachleute. Die größten Hürden sind hier die Unsicherheit der Klimamodelle, die Frage, ob das Klimarisiko für kurzfristige Investoren von Bedeutung ist, und die praktischen Beschränkungen bei der Umsetzung wissenschaftlich fundierter Absicherungsportfolios.

Prof. Dr. Alex Stomper: Bewältigung der jüngsten Probleme bei der grünen Finanzinnovation

Laut Alex Stomper sind einige Antworten auf die neuesten Fragen im Bereich der grünen Finanzen nicht sofort ersichtlich. Erstens ist die Unternehmensführung eine Möglichkeit, mit der Investoren durch "industrielle Demokratie" Einfluss auf Klimafragen nehmen können, insbesondere dort, wo die Klimapolitik hinterherhinkt. Zweitens brauchen wir mehr Spenden für Klima-Lobbygruppen, die der Lobbyarbeit der "braunen" Unternehmen entgegenwirken würden. Drittens müssen wir den derzeitigen Diskurs dahingehend erweitern, dass wir eine Desinvestitionslücke in braune Sachwerte schließen. Viertens argumentiert er, dass Innovationen nicht so pessimistisch eingeschätzt werden sollten, einschließlich Technologien zur Kohlenstoffentfernung und alternativer grüner Nutzungsmöglichkeiten für braune Vermögenswerte.

Tariq Fancy: Die Regierungen sollten den privaten Sektor vorantreiben

In seiner Videobotschaft zog Herr Fancy Parallelen zur Rolle der Regierungen bei der Pandemie. Wirksame Maßnahmen sollten die externen Effekte des Klimas internalisieren, und die Pandemie hat gezeigt, dass die Regierungen eine führende Rolle bei der Gestaltung des Marktes spielen können.

Drei Erkenntnisse aus der Diskussion mit dem Publikum

- Wir brauchen stärkere politische Anreize, die Anreize für negative Emissionsströme schaffen, um den Bestand an Emissionen, die sich bereits in der Atmosphäre angesammelt haben, zu reduzieren.
- Öffentliche Finanzinstitutionen müssen mehr investieren, um das Risiko neuer Klimafinanzierungsprojekte zu mindern, was zusätzliche private Investitionen anziehen würde.
- Es wird immer noch nicht genug Geld in "grüne" Unternehmen investiert, was auf verschiedene Faktoren zurückzuführen ist, darunter mangelnde Nachfrage, ineffiziente Regulierung und Investitionen